

# **Realschule, Gymnasium, Berufsschule, Privatschule oder FOS/BOS? (Bayern)**

**Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 26. Juni 2019 21:08**

Ich geb jetzt mal als Realschullehrer aus Bayern meinen Senf dazu und arbeite die Punkte ab.

1. wenn du das Referendariat an einer Realschule machst, dann kannst du danach dort verbeamtet werden. Allerdings gibt es im Moment eine Warteliste und nicht jeder fertige Referendar bekommt eine Planstelle. Die Chancen sollen in den nächsten Jahren aber wieder steigen.

Wie gut das Seminar ist, kann keiner vorher sagen, allerdings hab ich noch kein ganz schlechtes kennengelernt. Es gibt auch durchaus noch einen Unterschied zwischen Betreuern im Praktikum und Seminarlehrern.

2. Ja, du kannst an eine Privatschule und dort auch evtl eine unbefristete Stelle bekommen. Die Bezahlung idt von der Schule abhängig, orientiert sich aber häufig am TVL. Allerdings bekommen auch dort Lehrer ohne 2. Staatsexamen auch dort meist weniger.

Es gibt nicht nur elitäre Privatschulen, sondern auch welche mit eher problematischem Klientel.

3. Da habe ich noch nie einen getroffen, an staatlichen Schulen hatten Leute ohne Ref nur befristete Verträge. Zusätzlich wurden sie selten mehr als ein paar Jahre beschäftigt, da sie sonst die Chance auf Entfristung gehabt hätten.

4. An staatlichen Schulen nur evtl als Aushilfe. An privaten vielleicht, hängt auch vom Starus der Schule ab.

5. ja gibt es, nein macht es nicht.

Deshalb stimme ich hiermit überein:

**Zitat von Berufsschule93**

Ich würde an deiner Stelle das Referendariat machen.